

SZ v. 06.03.2018, S.10

Schach-Klub scheitert im Pokal-Viertelfinale

Nach Platz drei 2017 ist der USV TU Dresden beim Deutschen Schachpokal 2018 im Viertelfinale ausgeschieden. Nach einem Erfolg im Achtelfinale gegen Garching war gegen Deizisau Schluss. Die Dresdner Mannschaft mit Roven Vogel, Dirk Wegener, Theo Gungl und Hans Möhn hatte erst eine Schrecksekunde mit einem Auffahrunfall bei Eisglätte und dann mehr Glück mit der Auslosung gegen den Zweitligisten Garching. Ein Blitzwettkampf musste die Entscheidung bringen. Vogel, Wegener und Möhn sorgten für die Punkte zum 3:1. Deizisau trat mit vier Großmeistern an. Außenseiter Dresden unterlag mit 0:4. Der Einzug ins Viertelfinale bedeutet aber erneut die Qualifikation für den Deutschlandpokal 2019, ohne dass eine Qualifikation über den Landespokal nötig ist. (tib)